

# Krebskranke Kinder

## Zinzendorfgymnasiasten sammeln Spenden

**Königsfeld.** Im vergangenen Schuljahr hatten sich Schüler des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums der Zinzendorfsschulen im Wahlpflichtfach Sozialmanagement mit Finanzierungsformen für soziale Einrichtungen beschäftigt.

Um es nicht bei der Theorie zu belassen, beschlossen sie, im Rahmen des Unterrichts eine Einrichtung durch Spenden zu unterstützen. Ihre Wahl fiel auf die Katharinenhöhe in Schönwald, eines von bundesweit vier Rehabilitationszentren für Herz- und krebserkrankte Kinder und ihren Familien.

Eine Schülerin hatte die Einrichtung während ihrer Praxiszeit in der Eingangsklasse kennengelernt und ihren Mit-

schülern vorgestellt. Da die staatliche Unterstützung nicht alle Kosten deckt, ist die Katharinenhöhe auf private Zuwendungen angewiesen.

Das ganze Schuljahr über haben die Schüler mit verschiedenen Aktionen Spenden eingenommen. Zunächst hatten sie das Projekt beim Elternabend der neuen Eingangsklassen vorgestellt und sammelten. Motiviert durch diesen ersten Erfolg planten sie weitere Aktionen. Im Winter verkauften sie zugunsten der Katharinenhöhe Punsch und gegen Ende des Schuljahres besuchten sie einzelne Oberstufenkurse sowie das Lehrerzimmer, stellten jeweils das Projekt vor und baten um Spenden. Auch hierbei kam



Die Verwaltungsleiterin der Katharinenhöhe, Iona Mahamoud (Vierte von links) freut sich über den Scheck, den die jungen Leute und Lehrerin Ute Mayer (rechts) überreichen. Foto: Zinzendorfschulen

eine beachtliche Summe zustande.

Schließlich fuhr ein Teil des Kurses nach Schönwald und überreichte einen Scheck über 570 Euro. Die Verwaltungsleiterin der Katharinenhöhe, Iona Mahamoud, freute sich sehr darüber und zeigte den

Besuch die Einrichtung. Der Kurs wird sich im nächsten Jahr neu zusammensetzen, weshalb es noch keine konkreten Pläne für neue Projekte gibt. »Wir würden uns aber freuen, wenn dieses Projekt fortgeführt wird«, sagen die jungen Leute einhellig.